

nord

Projektname:

Nordstrasse

Baufaufgabe:

Neubau Mehrfamilienhaus

Bauherrschaft:

Baugenossenschaft Süd-Ost

Ort:

Zürich

Zeitraum:

Februar - April 2020

Status:

Studienauftrag

Bilder:

Indievisual

Kryptischer Solitär

Nach der Eingemeindung Wipkingens 1893 folgte um die Jahrhundertwende auf vielen freien Arealen ein Verstädterungsschub. Das Quartier wird geprägt von einer heterogenen Bebauungsstruktur, Solitären, den von Pietro Giumini propagierten „offenen“ sowie den traditionellen Blockrändern, die den Paradigmenwechsel im Städtebau zu dieser Zeit dokumentiert. Der Neubau an der Nordstrasse 174 reiht sich als Solitär in diese Morphologie ein.

Ein kompakter Baukörper füllt den Bau- platz nahezu nahtlos. Erker und Bal- kone werden innerhalb der reduzierten Abstandslinien erstellt. Die leicht vor- springenden Geschossbänder binden die einzelnen vor- und rückspringenden Sonderbauteile mit ihrer Linie zusammen. Das geschlossene Brüstungs- band im Dachgeschoss zeichnet den Baukörper nach.

Der strassenseitige Erker markiert den Hauseingang in die grosszügige Ein- gangshalle. Die Verglasung der Halle kann grosszügig geöffnet werden und bietet den Bewohnern einen Raum mit Vorplatz für gemeinsame Hausfeste.

Die Wohnungen werden über ein En- trée betreten. Es bildet den Auftakt eines zonierten, offenen Raumes, welcher über den Ess- und Wohnplatz zum Balkon führt. Flankiert wird er von der Küche, die in einem Erker Platz findet. Der zweite Erker der Wohnung schliesst den Wohnraum mit einer spe- zifischen Raumatmosphäre ab.

Die schräge Geometrie der Innenwän- de optimiert die Platzverhältnisse in dem schmalen Baukörper und stärkt die Zonierung.



a.



b.

a. Adresse Nordstrasse

b. Wohnen-Essen